

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rußland

Chruschtschew: «Wir haben Mittel und Wege, die Gegner des Sozialismus zu bändigen!» – Sehe er zu, daß er die Freunde des Sozialismus bändige ...

Börse

Nach wie vor eine der gewagtesten Spekulationen im Geschäftsleben: Die Spekulation auf Sinn für Humor.

Eismeer

In Leningrad wurde der erste atomische Eisbrecher von Stapel gelassen. – Kalter Krieg auch in den kältesten Zonen.

Paris

Auf die Frage, warum die Nato-Konferenz auf höchster Ebene tate, erklärte ein Minister: «Weil uns das Wasser am Halse steht.»



Stimmen zur Politik

Der englische Schriftsteller Graham Greene: «Das sicherste Mittel, um in der Sowjetunion einen unliebsamen Genossen zu Fall zu bringen, ist: man läßt ihn nach seinem Verstand entscheiden.»

Sir Winston Churchill: «Der Fleiß ist keine staatsmännische Tugend. Fleißige Leute verlieren leicht den Ueberblick. Man muß sich sehr viel Muße gönnen, um die Dinge richtig zu sehen.»

Frankreichs Ex-Präsident Guy Mollet: «Freundschaft mit der Sowjetunion ist das

Kunststück, den linken Schuh am rechten Fuß zu tragen, ohne Hühneraugen zu bekommen.»

Albert Schweitzer: «Die Menschheit steht endgültig am Scheidewege, und man schaudert unwillkürlich bei dem Gedanken, daß sie die falsche Richtung einschlagen könnte.»

Nato-Generalsekretär Paul Henry Spaak: «Wir können nicht wählen zwischen Sputnik und der Waschmaschine. Wir müssen beides haben.»

Die Zeitung «New York Post»: «Präsident Eisenhower betonte bei der Diskussion über den sowjetischen Erdsatelliten, daß er kein Wissenschaftler sei. Bei anderen Gelegenheiten beteuerte er, daß er kein Arzt, kein Jurist, kein Wirtschaftler usw. sei. Er sagte aber nie, daß er kein Präsident ist.»

Der amerikanische Komiker Milton Berle zu den geplanten Fernsehübertragungen von Sitzungen des US-Kongresses: «Gut! Ich würde mir gerne einmal anschauen, wie es die anderen Komödianten machen.»

Deutscher Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard: «In der Wirtschaft funktionieren die meisten Dinge am besten ohne Funktionäre.»

Die Gattin des neugewählten bayrischen Ministerpräsidenten Dr. Hans Seidel: «Mein Mann beschäftigt sich seit 1932 mit Politik. Ich bin Kummer gewöhnt.»

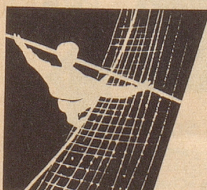
Der britische Feldmarschall Montgomery bei der Feier seines 70. Geburtstages vor 300 Nato-Offizieren: «Meine Herren, die britische Armee hat gegen jede Nation gekämpft, die hier vertreten ist, gegen manche sogar zweimal.»

AROSA Sporthotel Valsana



gegenüber den
Sportanlagen
Bar – Dancing

Im Januar und März besonders günstige Preise
Tel. 081 / 31192



Wer vorgesorgt hat
fühlt sich sicherer!

Winterthur
UNFALL



Verwenden Sie Dentofix und Ihr
künstliches Gebiß
erhält festen Sitz und Sicherheit.

Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhindert das Wundreiben des Gaumens. – Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebißgeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streufaschen in Apoth. u. Drog. Nur Fr. 2.20.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern

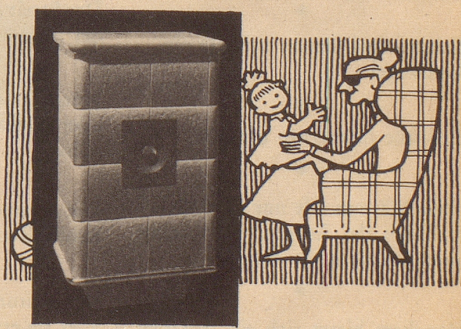
hotel Guardaval
BAD SCHULS TARASP VULPERA

das behagliche, sonnig und zentral gelegene, typische Engadinerhaus in der Nähe von Sportanlagen und Bad. Bekannt für gute Küche und gepflegte Diät. Wintersport-, Bade- u. Trinkkur sichert Ihnen doppelte Erholung. Verlangen Sie Prospekt. Tel. (084) 9 13 21
Familie Regi-Hiltbrunner

Rössli-Rädl vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

**FINEST OLD
WALLACE'S
SCOTCH WHISKY**
Estd 1842

Generalvertrieb:
A. Rutishauser & Co. A. G.
Scherzingen / TG St. Moritz



Ölgefeuerte Warmluftöfen

**DUO
THERM**

regulierbar. Modelle 5000 - 30000 Kalorien.
Prospekte und Adressen der Lokalvertreter durch

JAQUES BAERLOCHER AG
Nüscherstrasse 31 Zürich 1 Tel. (051) 25 09 36

Seit 25 Jahren
auf der ganzen Welt mil-
lionenfach im Gebrauch.
Rasch, dauernd wärmend,
sparsam, geruchlos, sau-
ber, geräuschlos, genau